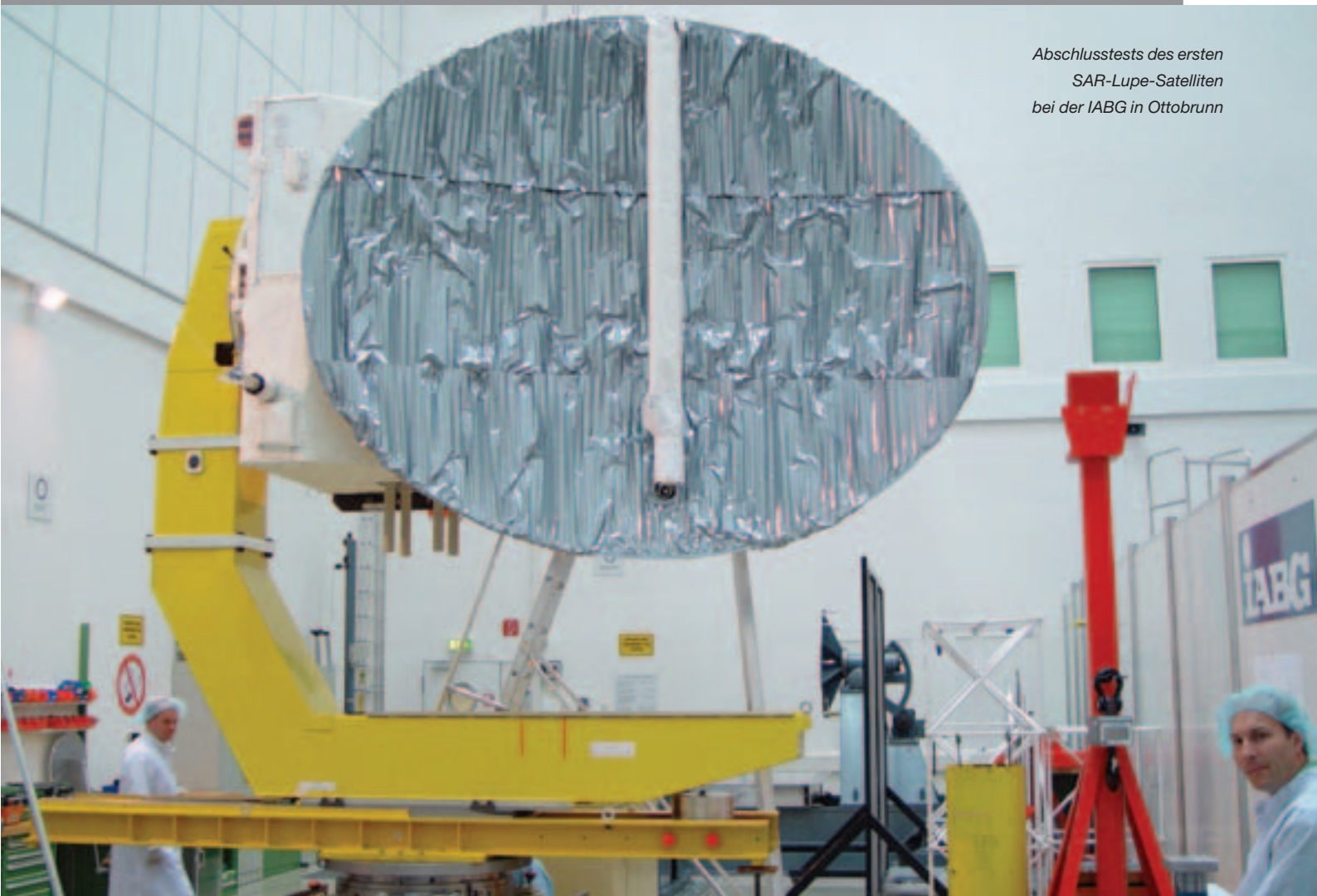


- 9-Monats-Ergebnis steigt auf 60 Cent pro Aktie; Gesamtleistung mit EUR 129,9 Mio. nach neun Monaten bereits deutlich über Gesamtjahr 2005
- Erster SAR-Lupe-Satellit hat Bremen verlassen, Start im Dezember 2006 geplant
- Erhöhung der Startkadenz der erfolgreichen Ariane 5 ab 2007 geplant
- Erfolgreicher Börsengang der ORBCOMM Inc. an die NASDAQ mit über USD 100 Mio. Emissionsvolumen

9-MONATS-BERICHT 2006

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September

*Abschlusstests des ersten
SAR-Lupe-Satelliten
bei der IABG in Ottobrunn*



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

erstmalig nach der geglückten Übernahme und Integration der MT Aerospace AG in den Konzern können wir für das dritte Quartal 2006 einen Quartalsvergleich auf operativer Basis in vergleichbarer Struktur vornehmen. Die positiven Auswirkungen des Erwerbs der MT Aerospace AG haben die operativen Perspektiven des Konzerns gestärkt und erweitert und spiegeln sich auch im Zahlenwerk der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006 wider. Aufgrund der Erstkonsolidierung im dritten Quartal 2005 sowie der im ersten Quartal 2006 eingeführten neuen Organisationsstruktur kennzeichnen auch diesen 9-Monats-Bericht noch wesentliche Veränderungen im Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG im Vergleich zum Vorjahresbericht.

Bisher erfolgreiche Abschlusstests des ersten Flugmodells des SAR-Lupe-Satelliten rücken den geplanten Start im Dezember dieses Jahres in greifbare Nähe. Besonders erfreulich sind auch die erfolgreichen Ariane 5-Missionen. Arianespace will in den kommenden Jahren mit einer erhöhten Anzahl von Starts pro Jahr vom Weltraumbahnhof in Kourou, Französisch-Guyana, dem weltweit steigenden Bedarf an Satellitenstarts nachkommen. Derzeit starten jährlich fünf bis sechs Raketen.

Unsere strategische Beteiligung, ORBCOMM Inc., realisierte vor wenigen Tagen den erfolgreichen Gang an die US-Börse NASDAQ und erzielte ein Emissionsvolumen von über USD 100 Mio. Der Mittelzufluss sichert die Finanzierung zum Ausbau und zur Erneuerung des ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes in den kommenden Jahren.

Die Perspektiven für den OHB-Konzern sind insgesamt deutlich besser als erwartet. Neben internen Kosten- und Strukturverbesserungen erreichen Auftragsbestand, Gesamtleistung und Ergebnisse neue Dimensionen, und weitere Aufträge warten bereits darauf, unterzeichnet zu werden. Für das laufende Geschäftsjahr 2006 erwarten wir eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der MT Aerospace AG von ca. EUR 175 Mio. Aufgrund eines Ertrags in Höhe von EUR 7 Mio. durch die Übernahme einer konzernfremden Verbindlichkeit einer Tochtergesellschaft durch die OHB Technology AG haben wir bereits nach neun Monaten ein EBIT von EUR 15,5 Mio. erzielt. Wir erwarten daher für das Gesamtjahr 2006 ein EBIT von ca. EUR 20 Mio. Das Ergebnis pro Aktie wird in Höhe von ca. 79 Cent erwartet.

Bremen, den 14. November 2006

Der Vorstand

KENNZAHLEN	Q3/2006 TEUR	Q3/2005 TEUR	Q1-Q3/2006 TEUR	Q1-Q3/2005 TEUR
Gesamtleistung	44.334	40.431	129.864	73.432
EBITDA	5.286	10.079	20.926	14.737
EBIT	3.464	8.252	15.479	11.300
EBT	3.829	7.625	15.826	11.273
Periodenüberschuss	2.197	6.559	8.990	8.895
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,14	0,44	0,60	0,60
Bilanzsumme per 30. September	263.126	278.416	263.126	278.416
Eigenkapital per 30. September	66.074	56.681	66.074	56.681
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	n/a	n/a	- 5.680	71.119
Investitionen in Beteiligungen	36	34	38	38
Investitionen	442	314	1.242	698
Mitarbeiter per 30. September	812	809	812	809

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2006

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns nach neun Monaten in Höhe von EUR 129,9 Mio. liegt deutlich über dem Vorjahreswert (EUR 73,4 Mio.), der zumindest schon für ein Quartal die integrierte MT Aerospace AG beinhaltet. Hierbei ist insbesondere auch die Steigerung der Gesamtleistung im dritten Quartal 2006 auf EUR 44,3 Mio. (Vorjahr: EUR 40,4 Mio. bereits inkl. MT Aerospace) hervorzuheben. Erstmals basieren die Steigerungen bei Umsatz und Gesamtleistung im direkten Quartalsvergleich auf gleicher operativer Basis.

Aufgrund der Erstkonsolidierung der MT Aerospace in den ersten neun Monaten 2005 erzielte der Konzern einen einmaligen Sonderertrag aus einem passivischen Unterschiedsbetrag („Badwill“) in Höhe von 36 Cent pro Aktie, so dass das operative Ergebnis pro Aktie im dritten Quartal 2005 acht Cent pro Aktie betrug. Hier erzielte der OHB-Konzern im dritten Quartal 2006 eine deutliche Steigerung auf 14 Cent pro Aktie.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres erwirtschaftete der Konzern inklusive der integrierten MT Aerospace ein EBITDA in Höhe von EUR 20,9 Mio. (Vorjahr: EUR 14,7 Mio.) und ein EBIT von EUR 15,5 Mio. (Vorjahr: EUR 11,3 Mio.). Der Zinsaufwand auf die „miterworbenen“ Pensionsverpflichtungen von knapp EUR 2,6 Mio. in den ersten neun Monaten wird durch Zinserträge aus den erhaltenen Anzahlungen über die ersten neun Monate von EUR 2,1 Mio. und Währungsgewinne von gut EUR 0,8 Mio. erstmalig wieder überkompensiert. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt somit nach neun Monaten EUR 15,8 Mio. (Vorjahr: EUR 11,3 Mio.).

Der Periodenüberschuss nach neun Monaten in Höhe von EUR 9,0 Mio. übertrifft den Vorjahreswert von EUR 8,9 Mio. nur leicht aufgrund einer in diesem Jahr normalisierten Steuerquote und resultiert in einem identischen Ergebnis pro Aktie für die ersten neun Monate 2006 von 60 Cent wie auch im Vorjahreszeitraum 2005. Berücksichtigt man den positiven Einmalertrag aufgrund der erstmaligen Konsolidierung der MT Aerospace AG

im Jahr 2005 von 36 Cent pro Aktie, ergibt sich eine sehr deutliche Steigerung um 150 % von 24 auf 60 Cent pro Aktie im Jahr 2006.

Der feste Auftragsbestand am 30. September 2006 betrug im Vergleich zum Halbjahreswert 2006 nahezu unverändert EUR 433,0 Mio. (30. Juni 2006: EUR 440,0 Mio.) und liegt deutlich über dem vergleichbaren Vorjahreswert von EUR 391,1 Mio. Er ist maßgeblich durch den konsolidierten Auftragsbestand der MT Aerospace AG in Höhe von EUR 311,4 Mio. geprägt.

Die liquiden Mittel des Konzerns zum Stichtag 30. September 2006 betragen EUR 85,6 Mio. (Vorjahr: EUR 93,5 Mio.). Die Erstellung wesentlicher Komponenten für die Ariane 5-Rakete sowie die geplante Steigerung der Kadenz der Raketenstarts pro Jahr erhöhten die Vorräte um rund EUR 13,7 Mio. in den ersten neun Monaten. Zum 30. September 2006 lagen die liquiden Mittel mit EUR 85,6 Mio. um EUR 9,5 Mio. unter dem Jahresultimo 2005 (EUR 95,1 Mio.).

Die positiven Ergebniseffekte der ersten neun Monate 2006 steigern das Eigenkapital des OHB-Konzerns auf EUR 66,1 Mio. zum 30. September 2006 gegenüber EUR 59,2 Mio. zum Jahresabschluss 2005 um mehr als 11 %. Eine um rund 1 % geringere Bilanzsumme von EUR 263,1 Mio. (31. Dezember 2005: EUR 266,3 Mio.) erhöht die kalkulatorische Eigenkapitalquote auf 25,1 % nach 22,2 % zum Jahresultimo 2005.

RAUMFAHRTSYSTEME + SICHERHEIT

Die unkonsolidierte Gesamtleistung des Unternehmensbereiches Raumfahrtssysteme + Sicherheit von EUR 38,3 Mio. ist aufgrund der im ersten Quartal 2006 eingeführten neuen Organisationsstruktur mit dem Vorjahreswert nicht vergleichbar. Gegenüber dem diesjährigen Halbjahreswert von rund 7 % springt die EBIT-Marge nach neun Monaten auf über 10 %. Die bereits gegenüber Vorjahr deutlich reduzierte Materialaufwandsquote zum Halbjahr von rund 56 % konnte nochmals um rund einen Prozentpunkt auf 55 % verringert werden.

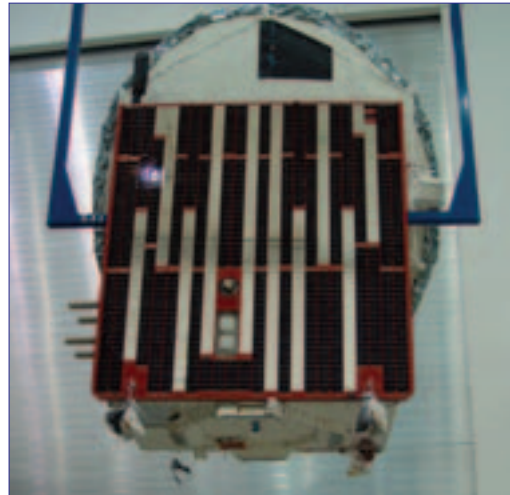
Starttermin für ersten SAR-Lupe-Satelliten für Dezember 2006 bestätigt

Der erste von fünf SAR-Lupe-Satelliten wurde beim Bremer Raumfahrtunternehmen OHB-System AG fertiggestellt. Der Auftraggeber – das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) – gab bei dem Flight Readiness Review am 19. und 20. September 2006 in Bremen grünes Licht für den weiteren Projektverlauf und bestätigte den Starttermin. Die erste SAR-Lupe soll am 19. Dezember 2006 vom russischen Kosmodrom in Plesetsk mit der COSMOS 3M-Rakete in ihre Umlaufbahn starten. Die weiteren vier Satelliten folgen in Abständen von vier bis sechs Monaten.



Letzter Test des ersten SAR-Lupe-Satelliten in Bremen vor dem Abtransport

Um die Leistungsfähigkeit des Satelliten bereits am Boden zu demonstrieren, wurden in den vergangenen Wochen erneut Inverstests gemacht. Ein bisher einmaliges Testverfahren, bei dem die Satelliten am Boden auf die Internationale Raumstation ISS ausgerichtet werden und hochauf-



SAR-Lupe im Testzentrum der IABG in Ottobrunn

lösende Radarbilder der Station im Weltraum machen. Der Test wurde bereits mehrfach am Standort Bremen erfolgreich durchgeführt. Die erwartete Auflösung wurde bei jedem Testlauf erreicht. Um über einen aussagekräftigen Vergleichswert zu verfügen, wurden parallel durchgeführte Radar-Aufnahmen von der Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften (FGAN) zur Verfügung gestellt.

Seit Ende September durchläuft der erste SAR-Lupe-Satellit abschließende und umfassende Testreihen im Satellitentestzentrum der IABG (Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH) in Ottobrunn. Hierzu gehören Vibrations-, Thermal- und Elektrokompabilitätstests. Der Satellit wird dabei Bedingungen ausgesetzt, wie sie während des Starts und während der zehnjährigen Betriebsphase im Weltraum vorherrschen.

Gesicherter Folgeauftrag im Bereich militärischer Bilddatenübertragung für OHB

OHB-System wurde vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB), Koblenz, beauftragt, ihre überzeugenden Arbeiten zur Funkdatenübertragung von hochaufgelösten Luftaufklärungsbildern fortzusetzen und weiter auszubauen. Für ein Auftragsvolumen von rund EUR 3 Mio. soll OHB-System das unter dem Projektnamen D-WERDAS entwickelte System, mit dem Bild-

daten weitreichend zwischen Flugzeugen übertragen werden können, weiter erproben und in Flugversuchen zum Einsatz bringen. Weitere Ausbaustufen des Systems sind bereits in Planung.

Bundeswirtschaftsminister Glos zu Besuch bei OHB-System

Bundeswirtschaftsminister Michael Glos besuchte am 24. August OHB Technology zusammen mit dem Bremer Senator für Wirtschaft und Häfen Jörg Kastendiek. Nach einer Präsentation des Unternehmens durch Prof. Dr. Manfred Fuchs zeigte sich Glos beeindruckt von den bei OHB gefertigten SAR-Lupe-Satelliten. Glos lobte ausdrücklich die enge Zusammenarbeit zwischen mittelständischen und größeren Unternehmen in der Luft- und Raumfahrt in Bremen und sagte seine Unterstützung für diesen Sektor zu.



Bundeswirtschaftsminister Glos und Wirtschaftssenator Kastendiek zu Besuch bei OHB in Bremen

OHB Technology eröffnet Büro in Paris

OHB Technology intensiviert ihre Internationalisierungsstrategie und eröffnet ein Büro in Paris für Unternehmensentwicklung und Strategie. Alain Bories wird zum Direktor für Unternehmensentwicklung und Strategie sowie zum Generaldirektor von OHB-Frankreich ernannt. Alain Bories ist Ingenieur für Rüstungstechnik und ein Absolvent der Ecole Polytechnique und der Sup'Aéro. Er begann seine Laufbahn bei der Délégation Générale pour l'Armement, dem französischen militärischen Beschaffungssamt, bei dem er für die Programme der Luftwaffe verantwortlich war. Zuletzt arbeitete er als Direktor für den Raumfahrtbereich und das Galileo-Programm bei Thales, nachdem er mehr als zehn Jahre bei Alcatel in verschiedenen Leitungsfunktionen in den Bereichen Luft- und Raumfahrt tätig war.

RAUMTRANSPORT + AEROSPACE STRUKTUREN

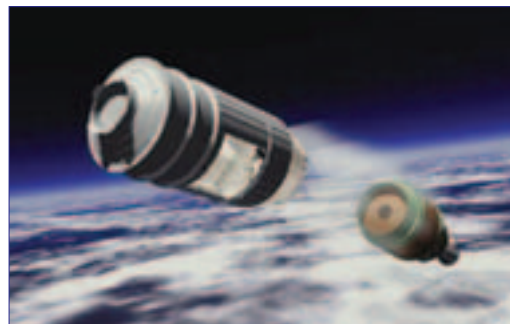
Der neue, durch die Übernahme der MT Aerospace AG entstandene Unternehmensbereich Raumtransport + Aerospace Strukturen dominiert die Konzernentwicklung mit einer unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 75,9 Mio. in den ersten neun Monaten 2006. Ein EBITDA von EUR 6,8 Mio. und ein deutlich gestiegenes EBIT in Höhe von EUR 3,9 Mio. dokumentieren den kontinuierlichen Aufwärtstrend der Ergebnisse und die Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität der MT Aerospace.

MT Aerospace erhält Auftrag für japanische Raumfahrtprogramme

MT Aerospace wurde vom japanischen Unternehmen Mitsubishi Heavy Industries (MHI) Ltd., Nagoja, beauftragt, Komponenten für den unbemannten japanischen Raumtransporter HTV zu liefern. Die in Augsburg zu fertigenden Bauteile gehören zur inneren Struktur des Raumtransporters, die das Antriebs- vom Transportsegment trennt.

Die Grundlage für diesen Auftrag bildet die langjährige erfolgreiche Partnerschaft zwischen der MHI und MT Aerospace, die bereits Komponenten für die Tanks der japanischen Trägerrakete H-IIA geliefert hat und auch weiterhin fertigt. Die Aufträge für die HTV-Bauteile und die Komponenten für die Trägerrakete H-IIA reichen bis ins Jahr 2009.

Japan will mit einem eigenen Raumfahrzeug, ähnlich dem europäischen Automatischen Transport-Vehikel ATV, zukünftig insbesondere das japanische Modul der Internationalen Raumstation ISS versorgen.



Fertigung von Komponenten für Raumtransporter HTV und Trägerrakete H-IIA

Kontinuierliche Erfolgsserie von Ariane 5 ECA-Raketenstarts



Ariane 5: auch im Jahr 2006 mehrfach erfolgreich gestartet

Ein erfolgreicher Start der Ariane 5-Rakete (Version: ECA mit 10 t Nutzlast) platzierte am 11. August 2006 einen japanischen Telekommunikationssatelliten (JCSAT-10) sowie einen militärischen Kommunikationssatelliten (Syracuse 3B) für das französische Verteidigungsministerium jeweils in einer geostationären Umlaufbahn.

Der vierte erfolgreiche Start der Ariane 5-Rakete (Version: ECA mit 10 t Nutzlast) platzierte am 13. Oktober 2006 zwei Telekommunikationssatelliten (DIRECTV 9S und OPTUS D1) für einen US-amerikanischen und einen australischen Betreiber jeweils in einer geostationären Umlaufbahn sowie eine wissenschaftliche Nutzlast, den Experimental-Reflektor LDREX-2 der japanischen Raumfahrtagentur JAXA, und stabilisierte damit die Startplanung seitens Arianespace auf fünf Starts für dieses Jahr. Dies war die insgesamt 29. erfolgreiche Mission einer Ariane 5-Rakete und der 15. Starterfolg in Reihe. Arianespace hat mit diesen beiden Satelliten zusammen bisher mehr als 600 Tonnen Nutzlast in den Orbit transportiert.

MT Aerospace erstmalig auf der „IAA Nutzfahrzeuge 2006“ in Hannover

MT Aerospace war in diesem Jahr zum ersten Mal auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover vertreten. Gemeinsam mit der Kögel Fahrzeugwerke GmbH, Burtenbach, und TTT The Team Technology GmbH, Hamburg, stellte die MT Aerospace AG neuartige Druckluftbehälter aus Kohlefaserverbundwerkstoff CFK für den Sattelaufleger „Phoenix“ vor. Der Leichtbauaufleger ist in neuer CFK-Monocoque-Bauweise, unter Lizenzvergabe der TTT The Team Technology, entstanden. Neben beträchtlicher Gewichtseinsparung gegenüber herkömmlichen Stahlbehältern haben die Druckluftbehälter der MT Aerospace eine absolute Korrosionsbeständigkeit. Phoenix ist mit zwei Behältern à 80 Liter und vier Behältern à 36 Liter ausgerüstet.

Die jahrzehntelange Erfahrung der MT Aerospace bei der Entwicklung und Fertigung von Druckluftbehältern für unterschiedliche Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt soll zukünftig auch für industrielle Anwendungen genutzt werden. Die drei Partnerunternehmen sehen für diese Behälter eine enorme Marktnachfrage.



MT Aerospace: Innovativ auch für neue Märkte – Druckluftbehälter für die Nutzfahrzeugindustrie

TELEMATIK + SATELLITENBETRIEB

Der Unternehmensbereich Telematik + Satellitenbetrieb erzielte nach neun Monaten 2006 eine unkonsolidierte Gesamtleistung in Höhe von EUR 10,9 Mio. und übertraf damit den Vorjahreswert (EUR 8,7 Mio.) deutlich um über 25 %. Ein deutlich höherer Materialaufwand aufgrund der Produktion von Telematiksystemen reduziert das EBITDA auf EUR 1,6 Mio. (Vorjahr: EUR 1,9 Mio.). Weiterhin hohe Abschreibungen auf Vorjahresniveau resultieren in einem EBIT in Höhe von ca. EUR 0,6 Mio. (Vorjahr: EUR 0,9 Mio.).

Vorstellung der neuen Telematik-OEM-Bordrechner auf der Messe „IAA Nutzfahrzeuge 2006“

OHB Teledata präsentierte auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover erstmalig die neue Generation eines OEM-Bordrechners. Dieses gemeinsam mit DAF entwickelte Telematiksystem bietet eine Funktionsvielfalt, die bisher nur mit mehreren Geräten erreicht werden konnte. Dieses Telematiksystem der Zukunft ist eine Kombination aus einem klassischen GSM/GPS-Telematik-Bordrechner, verbunden mit einem Fahrerinformations- und einem leistungsfähigen Navigationssystem. Das System wird ergonomisch optimal im Doppel-DIN-Schacht des LKW montiert und bietet einen Bildschirm mit höchster Qualität.



DAF platziert Telematiksystem auf der IAA Nutzfahrzeuge – eine Entwicklung von OHB

Weitere Funktionen, wie der Anschluss einer Rückfahrkamera, zeigen, dass das System zu Recht als das erste alltagstaugliche „All-in-one“-Telematiksystem für LKW bezeichnet werden kann.

Bewusst wurde das neue Telematiksystem als offene Plattform konzipiert, auf der auch ausgewählte Drittanbieter branchen- und kundenspezifische Logistikapplikationen für den Fahrer anbieten können.



Erfolgreicher Messeauftritt auf der IAA Nutzfahrzeuge für OHB

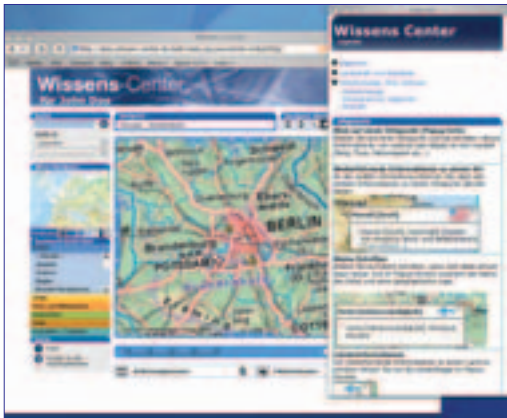
Erneuerung der Überwachungsinfrastruktur des Europäischen Weltraumbahnhofs Kourou

Telematic Solutions ist verantwortlich für Entwicklung und Aufbau des Videoüberwachungssystems für die sensitiven Bereiche des Europäischen Weltraumbahnhofs Kourou in Französisch-Guyana. Dies beinhaltet die gesamte Beleuchtung (sichtbares Licht und Infrarotlicht), die Videokamerasteuerung und das Überwachungszentrum inkl. der Verarbeitung und Archivierung der Videodaten. Das Projekt festigt und erweitert die Rolle der Telematic Solutions auf dem Gebiet des Aufbaus und Managements von komplexen und sensitiven Sicherheitsbereichen.

megatel passt den Wissen Media Weltatlas an MacOS an

Der erfolgreiche Weltatlas aus dem Hause Bertelsmann basiert auf einer aktuellen Satellitenvermessung der Erde. Der Atlas bietet größtmögliche Flexibilität in Maßstäben, Projektionen, aber auch in der Farbgestaltung sowie im gesamten Duktus (Linienstärke, Kartenzeichen, Inhaltsdichte). Die durchgehend einheitliche Anwendung eines international gängigen Symbolschlüssels sowie die Nutzung der lokalen Namen für Länder, Städte, Berge, Flüsse oder Seen machten die Kartografie weltweit einsetzbar. Der Weltatlas aus dem Wissen Media Verlag erscheint in

Ländern wie Polen, Norwegen, Ungarn, Portugal, England, Dänemark, Frankreich, Russland und Korea. megatel erstellt jetzt die MacOS-Version dieses erfolgreichen Produktes.



Der Wissen Media Weltatlas im neuen Design

ORBCOMM realisiert erfolgreichen Börsengang an die NASDAQ

ORBCOMM Inc., unsere strategische Beteiligung, realisierte vor wenigen Tagen den erfolgreichen Gang an die US-Börse NASDAQ und erzielte eine Kapitalerhöhung von über USD 100 Mio. Hierbei wurden gut 9,2 Mio. Aktien zum Emissionspreis von USD 11 platziert. Der Mittelzufluss sichert die Finanzierung zum Ausbau und zur Erneuerung des bestehenden ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes in den kommenden Jahren durch eine neue Generation von (Low Earth Orbit) LEO-Satelliten mit zusätzlichen Leistungen.

Gestiegene Anforderungen und Wünsche der Kunden sollen auch in den kommenden Jahrzehnten in gewohnter Quantität und Qualität sichergestellt werden. Der Start des ersten von bisher sieben bei OHB-System in Auftrag gegebenen Satelliten der neuen ORBCOMM-Generation ist für das Frühjahr 2007 vorgesehen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Small GEOs

Der Unternehmensbereich Raumfahrtssysteme + Sicherheit konzentriert seine F&E-Aktivitäten im Satellitenbereich auf innovative Technologien im Bereich kleiner geostationärer Kommunikationssatelliten (Small GEOs) sowie auf neue Radartechnologien und zukünftige Infrarotsensoren.

Auslegung und Test von CFK-Verbindungen

MT Aerospace konzentriert ihre F&E-Aktivitäten insbesondere auf die Auslegung und den Test von CFK-Verbindungen (kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe) im Hinblick auf Leistungssteigerung und Kostenersparnis im Rahmen der Ariane 5-Produktion. Ein mittels Infusionsverfahren hergestellter Booster aus CFK erscheint vielversprechend. Wie bereits mit dem Booster-Demonstrationsmodell gezeigt, können diese Erkenntnisse auf andere große Tanks – auch gefüllt mit Flüssigmedien – und auf lasttragende Strukturen für einen zukünftigen Träger übertragen und angewandt werden.

Kompetenzerweiterung für Verbundkeramik

Der Trend zum Ersatz von CFK-Komponenten durch das nicht unter Feuchteinfluss quellende CMC-Keramikkomposite in In-orbit-Antennensystemen ist in den ESA-Ausschreibungen zunehmend gefordert. Erste Basisuntersuchungen zur Auswahl und dem Einsatz von gegebenenfalls nötigen Haftvermittlern bilden die aktuellen Aufgabenschwerpunkte.

Der Aufwand für F&E betrug in den ersten neun Monaten 2006 EUR 5,9 Mio. (Vorjahr: EUR 3,7 Mio.).

INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns betragen in den ersten neun Monaten rund EUR 1,3 Mio. (Vorjahr: ca. EUR 0,7 Mio.) für allgemeine technische Betriebsausstattung und immaterielle Vermögensgegenstände.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die Mitarbeiteranzahl von 812 per 30. September 2006 im Konzern (30. September 2005: 809) nach Integration und Konsolidierung der MT Aerospace AG ist nahezu unverändert.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	30.9.2006	30.9.2005
Entwicklung, Systemengineering	214	214
HW-Fertigung, Mechanik, Service	328	333
Vertrieb, Projektmanagement	130	122
Verwaltung, Systemadministration	114	115
Qualitätsmanagement	26	25
Mitarbeiterzahl	812	809

NACHTRAGSBERICHT

OHBT erhält Auftrag über biologisches Experiment für die Internationale Raumstation
OHBT-System baut das erste Experiment für das biologische Forschungslabor BIOLAB in COLUMBUS, dem europäischen Teil der Internationalen Raumstation ISS. In der Versuchsanlage mit dem Namen WAICO wird das Wurzelwachstum der Acker-Schmalwand-Pflanze unter verschiedenen Stufen der Schwerkraft sowie unter Schwerelosigkeit untersucht. Der Auftrag über EUR 1,7 Mio. kommt von der Astrium GmbH, Friedrichshafen. Das Experiment soll als erstes und vorerst einziges im BIOLAB mit COLUMBUS im Herbst 2007 gestartet werden.



Zentrifuge für die ESA-Forschungseinrichtung BIOLAB auf der ISS

Auf der ISS, im amerikanischen Modul, ist bereits ein ähnliches biologisches Forschungslabor im Einsatz, für das OHBT ebenfalls das Lebenserhaltungssystem gebaut hat. Thomas Reiter, der erste Langzeitastronaut der Europäischen Raumfahrtagentur ESA, betreut dieses Labor, in dem das Verhalten von Pflanzen und Insekten unter verschiedenen Schwerkrafteinflüssen untersucht wird.

OHBT-Vorstand begleitete Bundeskanzlerin Angela Merkel in die Türkei

Prof. Dr. Manfred Fuchs, Vorstandsvorsitzender der OHBT-System AG, reiste mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und rund 40 weiteren Vertretern aus Politik und Wirtschaft Anfang Oktober in die Türkei. Das Programm sah viel Raum für das Zusammentreffen der führenden deutschen und türkischen Wirtschaftsvertreter vor. Hierbei fanden vielversprechende Gespräche über deutsch-türkische Kooperationen auf dem Raumfahrtsektor statt. Prof. Fuchs bewertete seine Teilnahme als sehr wichtig und erfolgreich für das Voranschreiten von Kooperationen und Projekten mit türkischen Unternehmen, mit denen OHBT bereits in engem Kontakt steht.

PROGNOSEBERICHT

Für das vierte Quartal 2006 erwartet der Vorstand der OHB Technology AG folgende signifikante Ereignisse:

- Die Beauftragung von E-SGA/FSLGS noch in diesem Geschäftsjahr 2006.
- Der erste Satellit (FM 1) von SAR-Lupe wird im Dezember 2006 gestartet.
- Arianespace plant, die Anzahl der Ariane 5-Starts pro Jahr zu erhöhen. Das bedeutet, dass sich die Fertigungs- und Lieferrate für Ariane 5-Komponenten auf entsprechend angepasst hohem Niveau einpendeln wird.

Der Vorstand erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2006 eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern inklusive der MT Aerospace AG von ca. EUR 175 Mio.

Wegen eines Ertrags in Höhe von EUR 7 Mio. durch die Übernahme einer konzernfremden Verbindlichkeit einer Tochtergesellschaft durch die OHB Technology AG haben wir bereits nach neun Monaten ein EBIT von EUR 15,5 Mio. erzielt. Wir erwarten daher für das Gesamtjahr 2006 ein EBIT von ca. EUR 20 Mio. Das Ergebnis pro Aktie wird in Höhe von ca. 79 Cent erwartet. Die liquiden Mittel werden sich auch im Geschäftsjahr 2006 auf einem hohen Niveau bewegen.

Wir gehen sowohl für das laufende als auch für das kommende Geschäftsjahr davon aus, dass eine Dividende an die Aktionäre ausgezahlt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM 9-MONATS-BERICHT

Der 9-Monats-Bericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

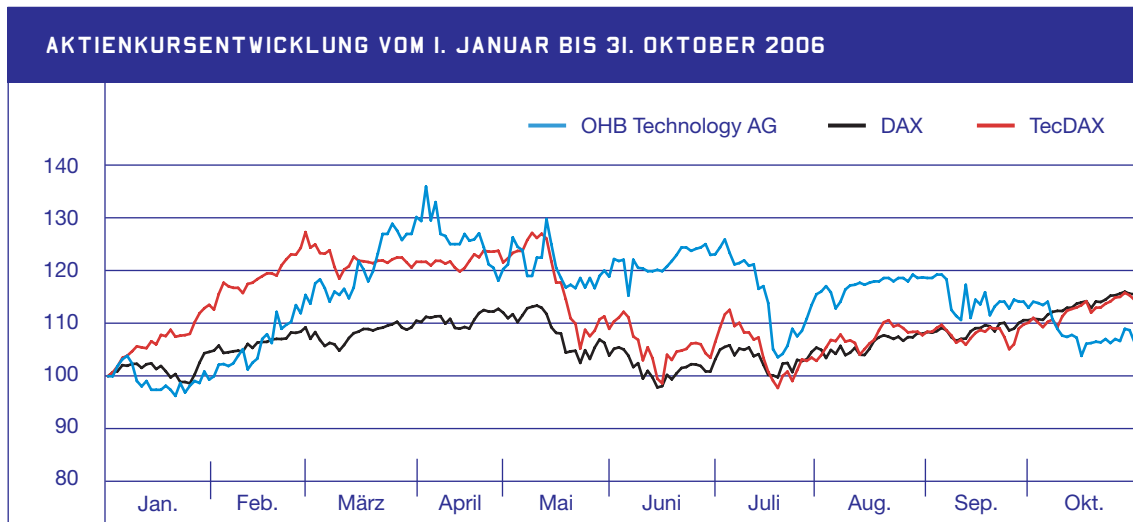
- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- MT Aerospace Holding GmbH, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die MT Aerospace AG, Augsburg, wurde erstmalig mit dem Beginn des dritten Quartals 2005, d.h. mit dem Starttermin 1. Juli 2005 entsprechend IFRS 3, in das Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG konsolidiert.

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem Jahresabschluss 2005 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden keine Änderungen ergeben.

AKTIE



Outperformance gegenüber Indizes im dritten Quartal

Die OHB-Aktie hatte ihren absoluten Tiefpunkt Mitte Januar und startete zu einer erfolgreichen Aufholjagd gegenüber den Vergleichsindizes DAX und TecDAX bis zum bisherigen Jahreshoch Anfang April. Die leichte Kurskorrektur bis Mitte April mündete in eine volatile Seitwärtsbewegung bis Anfang Juli dieses Jahres, wobei DAX und TecDAX klar outperformed wurden. Dem Kursrückgang in der ersten Julihälfte sowohl der OHB-Aktie als auch der Referenzindizes folgte eine starke Gegenbewegung, in der die OHB-Aktie sich wieder klar von den Referenzindizes absetzen konnte.

Zum 29. September 2006 erzielte die OHB-Aktie eine Kurssteigerung gegenüber dem Jahresultimo 2005 von mehr als 14 %, während der DAX nur 11 % im Plus lag und der TecDAX nur 10 % zulegen konnte. Im Oktober fiel die OHB-Aktie hinter den DAX und den TecDAX zurück.

Die Anzahl an durchschnittlich gehandelten Stück Aktien pro Tag hat mit rund 20.000 in den ersten neun Monaten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum mit ca. 39.000 Stück deutlich abgenommen.

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	Q1–Q3/2006 EUR	Q1–Q3/2005 EUR
Höchstkurs, Xetra	10,64	10,60
Tiefstkurs, Xetra	7,40	6,50
Schlusskurs, Xetra (29./30.9.)	8,80	8,28
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	20.310	38.914
Marktkapitalisierung (Basis: 29.9., Xetra)	131.367.245	123.604.635
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

RESEARCH COVERAGE	Datum	Kursziel EUR	Empfehlung
DZ Bank	9. November 2006	11,00	Kaufen
Sal. Oppenheim	6. November 2006	10,50	Kaufen
Viscardi Securities	6. November 2006	15,00	Kaufen
Haspa	5. Oktober 2006	8,00	Verkaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	24. August 2006	12,00	Overweight
Berenberg Bank	9. August 2006	13,00	Kaufen

Investor Relations festigen das Vertrauen im Kapitalmarkt

Die Pflege des ständigen Kontaktes zu unseren Aktionären, potenziellen Investoren, Finanzanalysten und Wirtschaftsjournalisten im In- und insbesondere im europäischen Ausland wurde in zahlreichen Einzelgesprächen verstärkt. Hierbei wurden insbesondere Analysten und Investoren besucht, die sich auf Technologiewerte und Small- und Mid-Cap-Unternehmen fokussiert haben.

Anfang Februar dieses Jahres veranstaltete OHB den zweiten „Capital Market Day“. Bei der im Jahr 2005 akquirierten MT Aerospace AG trafen sich Analysten, Banker, Investoren und Journalisten vor Ort in Augsburg, um einen vertiefenden Einblick in das operative Geschäft der Raumfahrt und insbesondere der europäischen Trägerrakete Ariane 5 zu erhalten sowie deren Entwicklungen mit dem Management dieser Bereiche zu diskutieren.

Besonders die Privatinvestoren haben die Hauptversammlung am 10. Mai dieses Jahres am Firmensitz in Bremen genutzt, um sich aus erster Hand über ihren Konzern informieren zu lassen.

Das große Interesse an dieser Veranstaltung erforderte bereits die Verlegung der Hauptversammlung an einen größeren Versammlungsort, die firmeneigene „Columbus“-Integrationshalle.

Diese aktive Kommunikation sowie regelmäßige Conference Calls mit Analysten und Investoren anlässlich der Veröffentlichung von Quartalszahlen haben unter anderem zu einer stetigen Nachfrage durch institutionelle Anleger sowie einer intensiveren Research Coverage geführt. Die erneute Präsenz auf dem diesjährigen Eigenkapitalforum Ende November dieses Jahres in Frankfurt am Main stärkt und unterstützt unseren aktiven Dialog mit der Finanzöffentlichkeit an einem der wichtigsten Kapitalmärkte Europas.

Eigene Anteile

Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 30. September 2006 aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm unverändert 27.394 Stück eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 0,2 %.

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 30. SEPTEMBER 2006	Aktien	Veränderung in Q3
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrates	2.000.690	–
Prof. Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrates	1.000	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes	414.796	–
Prof. Manfred Fuchs, Vorstand	3.461.064	–
Ulrich Schulz, Vorstand	2.904	–

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	30.9.2006 TEUR	31.12.2005 TEUR
AKTIVA		
Geschäfts- oder Firmenwert	3.313	3.313
Übrige immaterielle Vermögenswerte	10.557	10.809
Sachanlagen	38.252	40.228
At-Equity-Beteiligungen	1.531	1.531
Übrige Finanzanlagen	12.968	12.930
Anlagevermögen	66.621	68.811
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.705	6.377
Latente Steuern	9.477	9.285
Übrige langfristige Vermögenswerte	13.182	15.662
Langfristige Vermögenswerte	79.803	84.473
Vorräte	55.440	41.654
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.032	39.533
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	4.267	5.525
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85.584	95.084
Kurzfristige Vermögenswerte	183.323	181.796
Bilanzsumme	263.126	266.269
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.125	15.125
Gewinnrücklage	520	520
Eigene Anteile	- 167	- 167
Konzerngewinn nach Fremdanteilen	29.003	22.993
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	59.409	53.399
Anteile anderer Gesellschafter	6.665	5.815
Eigenkapital	66.074	59.214
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.123	63.757
Langfristige sonstige Rückstellungen	3.337	4.402
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.691	1.225
Langfristige erhaltene Anzahlungen	36.936	35.306
Latente Steuerverbindlichkeiten	15.045	12.654
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	122.132	117.344
Kurzfristige Rückstellungen	29.600	22.360
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.819	2.165
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.011	33.726
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	18.881	17.051
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	4.609	14.409
Kurzfristige Verbindlichkeiten	74.920	89.711
Bilanzsumme	263.126	266.269

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q3/2006 TEUR	Q3/2005 TEUR	Q1-Q3/2006 TEUR	Q1-Q3/2005 TEUR
Umsatzerlöse	37.023	36.419	108.000	66.266
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.447	- 2.789	10.726	- 2.086
Andere aktivierte Eigenleistungen	810	625	2.016	2.349
Sonstige betriebliche Erträge	1.054	6.176	9.122	6.903
Gesamtleistung	44.334	40.431	129.864	73.432
Materialaufwand	23.459	14.540	61.574	32.289
Personalaufwand	12.373	11.822	36.691	19.666
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.822	1.827	5.447	3.437
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.216	3.990	10.673	6.740
Betriebliches Ergebnis EBIT	3.464	8.252	15.479	11.300
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	900	267	2.093	988
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	836	894	2.587	1.015
Währungsgewinne/-verluste	301	0	841	0
Ergebnisse aus At-Equity-Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Finanzergebnis	365	- 627	347	- 27
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT	3.829	7.625	15.826	11.273
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 1.373	- 896	- 5.959	- 2.168
Ergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	2.456	6.729	9.867	9.105
Anteile anderer Gesellschafter lfd. Geschäftsjahr	- 259	- 170	- 877	- 210
Konzernperiodenergebnis nach Fremdanteilen	2.197	6.559	8.990	8.895
Gewinnvortrag	26.806	14.642	20.013	12.306
Konzerngewinn nach Fremdanteilen	29.003	21.201	29.003	21.201
Anzahl der Aktien (in Stück)	14.900.702	14.900.702	14.900.702	14.900.702
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,14	0,44	0,60	0,60
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,14	0,44	0,60	0,60

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG Q1-Q3/2006 IN TEUR	Raumfahrt- systeme + Sicherheit	Raum- transport + Aerospace Strukturen	Telematik + Satelliten- betrieb	Holding	Konsoli- dierung	Summe
Gesamtleistung	38.277	75.934	10.912	7.932	- 3.191	129.864
davon Innenumsätze	245	0	1.251	0	- 1.496	0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	21.133	37.550	5.051	0	- 2.160	61.574
EBITDA	5.554	6.765	1.624	6.983	0	20.926
Abschreibungen	1.642	2.861	979	3	- 38	5.447
EBIT	3.912	3.904	645	6.980	38	15.479

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1-Q3/2006 TEUR	Q1-Q3/2005 TEUR
Betriebliches Ergebnis	15.479	11.300
Gezahlte Ertragsteuern	- 5.959	- 2.168
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	5.447	3.437
Brutto-Cashflow	14.967	12.569
Zunahme (-)/Abnahme (+) der aktivierten Eigenleistungen	- 2.016	- 2.344
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 13.786	- 40.631
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP	5.238	- 38.455
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	- 13.583	97.234
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	3.460	42.746
Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	40	0
Mittelabfluss/-zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	- 5.680	71.119
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen inkl. Erwerb Firmenwerte	- 1.280	- 44.311
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	2.934	988
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	1.654	- 43.323
Dividendenausschüttung	- 2.980	- 1.788
Veränderungen der Rücklagen	850	5.133
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	0	0
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	120	4.853
Beteiligung Konzernfremde	- 877	- 210
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 2.587	- 1.015
Mittelabfluss/-zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	- 5.474	6.973
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	- 9.500	34.769
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	95.084	58.727
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	85.584	93.496

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1-Q3/2006 TEUR	Q1-Q3/2005 TEUR
Eigenkapital zu Beginn der Periode	59.214	44.441
Eigene Anteile	0	972
Konzernperiodenüberschuss nach Dotierung der Kapitalrücklage	8.990	8.895
Veränderung der Anteile anderer Gesellschafter	850	4.161
Dividenden	- 2.980	- 1.788
Eigenkapital am Ende der Periode	66.074	56.681

FINANZTERMINE

2006

9-Monats-Bericht/Analysten-Conference Call	14. November 2006, 9:00 Uhr
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main	28. November 2006

2007

Capital Market Day, Bremen	6. Februar 2007
Veröffentlichung Geschäftsbericht Bilanzpressekonferenz, Bremen Analystenkonferenz, Frankfurt am Main	28. März 2007
3-Monats-Bericht/Analysten-Conference Call	10. Mai 2007
Hauptversammlung, Bremen	10. Mai 2007
Halbjahresbericht/Analysten-Conference Call	9. August 2007
9-Monats-Bericht/Analysten-Conference Call	13. November 2007

FÜR RÜCKFRAGEN:

OHB Technology AG
Michael Vér
Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 0421/2020-727
Fax: 0421/2020-613

E-Mail: ir@ohb-technology.de
Internet: www.ohb-technology.de



Die neue Condor-Halle auf dem Gelände bei OHB in Bremen

Diesen 9-Monats-Bericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.ohb-technology.de